



Das ist der letzte Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... erwecke es zum Leben!

DIE ROTE BLUME

Mogli stand aufrecht, den Feuertopf in den Händen. Dann streckte er die Arme aus und gähnte den knurrenden Wölfen gerade ins Gesicht. Aber im Herzen war er rasend vor Wut und Trauer, denn nach Wolfsart hatten die Wölfe ihn niemals merken lassen, wie sehr sie ihn hassten.

"Hört jetzt, ihr da!" rief er. "Überflüssig ist all dieses Hundegekläff! Gern wäre ich mit euch ein Wolf geblieben, bis zu meines Lebens Ende - aber immer wieder habt ihr's mir heute gesagt, ich sei ein Mensch, und ich fühle, eure Worte sind wahr! Und so nenne ich euch hinfert nicht mehr meine Brüder, sondern Sag (Hunde), wie dem Menschen geziemt. Was ihr tun oder nicht tun werdet, das habt nicht ihr zu bestimmen - das ist allein meine Sache. Und damit euch das deutlich wird, darum habe ich, der Mensch, zu euch die rote Blume gebracht, vor der ihr Hunde euch fürchtet!"

Er warf den Feuertopf um, und rote Kohlen fielen auf trockenes Moos, das aufflammte; entsetzt wich das Wolfspack zurück vor den aufzüngelnden, glühenden Schlangen. Mogli hielt den trockenen Ast in das Feuer, bis die Zweige brannten, und dann schwang er ihn über den Kopf und sprang zwischen die kauernenden Wölfe.

"Gut!", sagte Mogli und blickte im Kreise um sich, "ich wusste es - ihr seid Hunde! Ich gehe von euch zu meinem eigenen Volke - wenn es mein Volk ist. Verschlössen ist mir fortan die Dschungel, und vergessen muss ich euch und das Leben bei euch.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich besonders gut:

Gedankenkarten
 Tabellen
 Zeichnungen



DAS DSCHUNGELBUCH

S4
T4
L2



Das ist der letzte Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... erwecke es zum Leben!

Und nun fort mit euch allen! Ihr sollt hier nicht länger sitzen mit hängender Zunge, als wäret ihr etwas anderes als Hunde, die ich von dannen jage! Fort!"

Das Feuer brannte hell am Ende des Astes, und Mogli schlug rechts und links in den Haufen, dass die Wölfe heulend mit versengtem Fell davonsoben. Zuletzt waren nur Akela, Baghira und etwa zehn Wölfe auf dem Platze, die Moglis Freunde geblieben waren. Da ergriff Mogli ein Schmerz im Innern, wie er ihn noch nie gekannt hatte; sein Herz krampfte sich zusammen, er schluchzte, und Tränen liefen über sein Gesicht.

"Was ist das? Was ist das nur?", fragte er. "Bei euch in der Dschungel möchte ich bleiben, und ich weiß nicht, wie mir ist. Sterbe ich, Baghira?"

"Nein, kleiner Bruder! Das sind nur Tränen, wie die Menschen sie haben. Und nun weiß ich, dass du ein Mann bist und nicht mehr ein Kind. Die Dschungel ist dir in Zukunft verschlossen ... Lass sie rinnen, mein Mogli, es sind nur Tränen!"

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich besonders gut:

Gedankenkarten
 Tabellen
 Zeichnungen

